PRESSE-INFORMATION

HÄFELE
Maximising
the value of space.
Together.

Green Kitchen: Licht verbindet

Im TON!S Street. Food. Café wird der studentische Entwurf „Green Kitchen“ zum Raumkonzept für Gastronomie und gelebte Inklusion.

Im Zentrum von Ellwangen verbindet das TON!S Street. Food. Café kulinarische Qualität mit gesellschaftlichem Engagement. Das barrierefreie und inklusive Gastronomiekonzept basiert auf „Green Kitchen“, einem Entwurf von Studierenden der Innenarchitektur an der HFT Stuttgart. Natur bildet darin das gestalterische Leitmotiv, das gemeinsam mit den Projektbeteiligten vor Ort in den Raum übersetzt wurde. Von Beginn an einbezogen war auch die Beleuchtung: Gemeinsam mit Häfele Lighting entstand ein ganzheitliches Lichtkonzept, das auf Innenarchitektur und Möblierung abgestimmt ist und den Raum atmosphärisch wie funktional prägt.

Seit April 2026 belebt das TON!S Street. Food. Café den Karl-Wöhr-Platz in Ellwangen, das von Studierenden der HFT Stuttgart gestaltet wurde. Rund 35 Sitzplätze im Innenraum und etwa 40 Plätze im Außenbereich schaffen Raum für Begegnung und Austausch. Getragen wird der inklusive Betrieb von der Konrad-Biesalski-Schule (KBS) Arbeit und Integration gGmbH sowie der Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gemeinnützige GmbH. Für die HFT ist es bereits das zweite Inklusionsprojekt in Ellwangen. Unter Leitung von Prof.in Diane Ziegler in Zusammenarbeit mit dem Lehrbeauftragten Sascha Arnold von Arnold/Werner Architekten entwickelten Studierende des Studiengangs Innenarchitektur zehn Entwürfe, aus denen nach intensiver Diskussion der Siegerentwurf „Green Kitchen“ von Annalena Brenner und Lisa Bleich ausgewählt wurde. Gemeinsam mit den Projektbeteiligten wurde der Entwurf anschließend bis zur Ausführungsplanung weiterentwickelt.

Ansprechpartnerin für Journalisten:
Susanne Dubbert
bering*kopal GbR, Büro für Kommunikation
T + 49 (0) 711 74 51 759-13
susanne.dubbert@bering-kopal.de
www.bering-kopal.de

Ansprechpartnerin im Unternehmen:
Sarah Grünler
Senior Corporate Communications Manager
Häfele SE & Co KG
Tel.: +49 (0)7452 95-510
Mobil: +49 160 97871786
sarah.gruenler@haefele.de

Natur im urbanen Raum

Ausgangspunkt von „Green Kitchen“ ist die Idee, Natur in den Innenraum zu übertragen. Zugleich nimmt der Entwurf Bezug auf die Begrünung der Ellwanger Innenstadt zur Landesgartenschau. Bepflanzte Raumteiler gliedern den Gastraum und bringen frisches Grün bis an die Sitzplätze. Als ruhiger Hintergrund für Holzmöbel und Pflanzen dienen helle Wand-, Decken- und Bodenflächen. Graugrüne Wandfliesen, roséfarbene Einbauten und salbeifarbene Polster setzen gezielte Farbakzente. Vom gepolsterten Bankplatz über lose Tische bis zum Stehplatz reagieren unterschiedliche Sitzangebote auf die Anforderungen des gastronomischen Alltags und strukturieren den offenen Raum.

„Von Anfang an wurde versucht, alle mitzunehmen.“
(Prof.in Diane Ziegler)

Offen einsehbar liegen Küche und Ausgabe im rückwärtigen Bereich. Durch den unmittelbaren Bezug zwischen Gastraum und Arbeitsbereich wird der integrative Ansatz räumlich erfahrbar: Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten hier gemeinsam. Damit knüpft TON!S an das Engagement der Konrad-Biesalski-Schule für berufliche Teilhabe an. „Für mich war die Besonderheit an diesem Projekt, dass von Anfang an versucht wurde, alle mitzunehmen und in den Entstehungsprozess zu integrieren – gelebte Inklusion“, so Prof.in Diane Ziegler von der HFT Stuttgart.

Licht als Teil des Raumkonzepts

Von Beginn an bezogen die Studierenden die Beleuchtung in ihre Gestaltung ein. In Zusammenarbeit mit Häfele Lighting, spezialisiert auf Lichtlösungen und deren intelligente Vernetzung im Raum, entstand ein Lichtkonzept, das auf Innenarchitektur und Möblierung abgestimmt ist. Präzise gesetzte Lichtpunkte begleiten die Raumstruktur, akzentuieren einzelne Bereiche und unterstützen die Orientierung im Gastraum. In Sitzbänke, Raumteiler und Verkaufstresen integrierte Leuchten führen Licht und Möbel zu einer gestalterischen Einheit zusammen. One Cable Spots und Pendelleuchten ergänzen die möbelintegrierte Beleuchtung mit Loox5 LED 3047. Für die drahtlose Vernetzung und Bedienung der Leuchten sorgt die Lichtsteuerung Häfele Connect Mesh.

Zum Blickfang über dem Tresen werden ineinander verschlungene Lichtschläuche. Ihre freie, leuchtende Form übersetzt die organische Leitidee von „Green Kitchen“ in ein prägendes Lichtobjekt. Das ursprünglich mit Studierenden begonnene Kurzprojekt entwickelte Frank Schlosser von Häfele Lighting gemeinsam mit Patricia Klier, akademische Mitarbeiterin der HFT Stuttgart, weiter; gefertigt wurde das Objekt in der Werkstatt des Studiengangs Innenarchitektur. „Die Lichtplanung konnte

dank der großzügigen Unterstützung von Häfele Lighting nicht nur durch ein Materialsponsoring, sondern auch durch eine Fachberatung der Studierenden in der Entwurfsphase umgesetzt werden“, erläutert Diane Ziegler die Zusammenarbeit.

Gemeinsam geplant und realisiert

Auf die Entwurfsentscheidung folgten intensive Abstimmungen: Materialien und Farben wurden bemustert, Einbauten detailliert und Werkpläne für Küche, Möbel und Sanitärräume erstellt. Neben Lichtplanung und Beleuchtung steuerte Häfele auch Beschläge, Kabelkanäle und Griffe bei. Patricia Klier übernahm die Ausführungsplanung und führte den studentischen Entwurf in den laufenden Umbau des Bestandsgebäudes über. Eng arbeiteten Studierende, Architekten, Fachplaner, Handwerksbetriebe und Industriepartner während der Realisierung zusammen. Aus dem Hochschulentwurf entwickelte sich ein Gastronomieraum, in dem Bepflanzung, Material, Möblierung und Licht präzise aufeinander abgestimmt sind.

Gestaltung für gelebte Inklusion

„Green Kitchen“ schafft im TON!S Street. Food. Café einen Rahmen, in dem Gestaltung und gastronomischer Alltag selbstverständlich ineinandergreifen. Raumstruktur und Licht geben Orientierung und schaffen eine angenehme Atmosphäre, während die offene Küche Gäste und Mitarbeitende räumlich näher zusammenbringt. So wird Inklusion zu einem selbstverständlichen Teil des gemeinsamen Arbeitens und Erlebens.

Nagold, Oktober 2026
Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

Daten + Fakten

Projekt: TON!S Street. Food. Café, Ellwangen
Fertigstellung: April 2026
Entwurf: Annalena Brenner und Lisa Bleich, Studierende Innenarchitektur, HFT Stuttgart
Leitung: Prof.in Diane Ziegler & LBA Sascha Arnold, Arnold / Werner Architekten GmbH & Co. KG Ausführungsplanung: Patricia Klier M.A., akademische Mitarbeiterin HFT Stuttgart
Bauherr: Ron Geyer, Konrad-Biesalski-Schule (KBS) Arbeit und Integration gGmbH / Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gemeinnützige GmbH
Betreiber: Sebastian Lenz
Lichtplanung und Produkte: Häfele Lighting
Fotografie: Alexander Huber Fotografie

Häfele Lösungen

Häfele Lighting

- Lichtplanung
- One Cable Spots
- Unterbauleuchten Nimbus Q Four Connect ON
- Loox5 LED
- Einbauprofil Loox 5 für LED-Bänder
- Lichtsteuerung Häfele Connect Mesh

PRESSE-INFORMATION

HÄFELE
Maximising
the value of space.
Together.

1 "Green Kitchen" ist eine offene Küche und schafft in TON!S Street.Food. Café einen Rahmen, in dem Gestaltung und gastronomischer Alltag ineinandergreifen. Die Arbeistabläufe sind sichtbar und das Konzept von "Green Kitchen" stellt einen unmittelbaren Bezug zwischen Gästen und Mitarbeitenden her. Foto: Häfele/Alexander Huber

2 Direkt am Karl-Wöhr-Platz gelegen, öffnet sich das TON!S mit Außensitzplätzen zum Stadtraum. Rund 35 Sitzplätze verteilen sich auf den offenen Gastraum; Küche und Ausgabe liegen gut einsehbar im rückwärtigen Bereich. Foto: Häfele/Alexander Huber

3 „Green Kitchen“ stammt von Annalena Brenner und Lisa Bleich, Studierende Innenarchitektur, HFT Stuttgart. Ihr Entwurf setzte sich gegen neun weitere studentische Konzepte durch. Von Anfang an wurde auch die Beleuchtung mitgedacht. Die Studierenden konnten dabei auf die Expertise von Häfele Lighting zugreifen und wurden unterstützt. Foto: Häfele/Alexander Huber

4 Ineinander verschlungene Lichtschläuche machen die organische Idee von „Green Kitchen“ über dem Verkaufstresen sichtbar. Gemeinsam mit Häfele Lighting entwickelt, wurde das Lichtobjekt von Studierenden in der Werkstatt des Studiengangs Innenarchitektur gefertigt. Häfele/Alexander Huber

1.

2.

3.

4.

5 Bankplätze, einzelne Tische und Stehplätze schaffen unterschiedliche Aufenthaltsangebote und reagieren auf den gastronomischen Alltag. Häfele/Alexander Huber

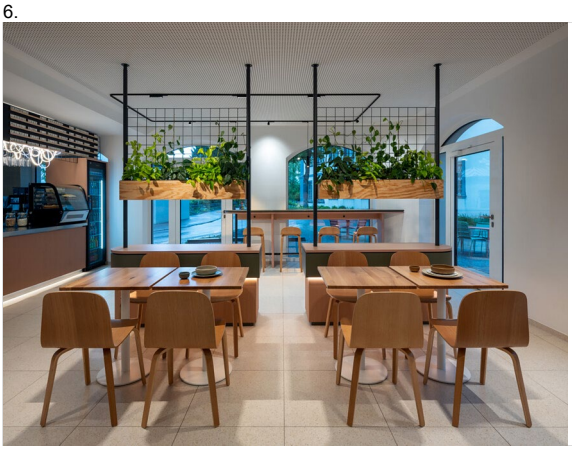
6 Licht ist direkt in die begrünten Raumteiler integriert – ein durchgängiges Prinzip, das sich auch in Sitzbänken und Verkaufstresen wiederfindet. Foto: Häfele/Alexander Huber

7 Bepflanzte Raumteiler gliedern den offenen Gastraum und bringen die Leitidee „Green Kitchen“ bis an die Sitzplätze. Foto: Häfele/Alexander Huber

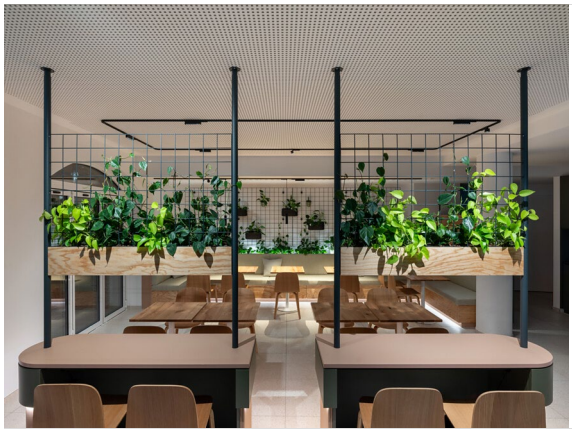
8 Graugrüne Wandfliesen, Holzmöbel und salbeifarbene Polster übersetzen das Naturthema in ein zurückhaltendes Farb- und Materialkonzept. Dezent und zugleich ein Eyecatcher ist das Häfele Lighting Lichtsystem OneCable mit integrierten Spots. Foto: Häfele/Alexander Huber

5.

6.



7.

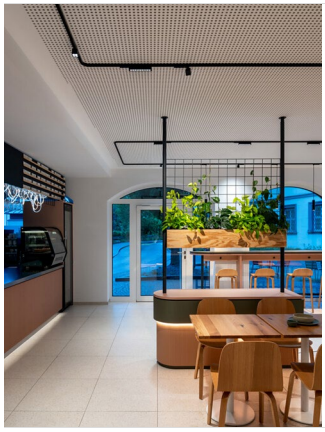


8.

9 Die Raumteiler übernehmen mehrere Funktionen: Sie gliedern den Gastraum, integrieren Pflanzen und Licht und werden damit selbst Teil des Gestaltungskonzepts. Foto: Häfele/Alexander Huber

10 Grundriss Erdgeschoss. Die freie Gestaltung des Gastraums fördert eine offene Atmosphäre und eine flexibel anpassbare Nutzung.

9.



10.

HÄFELE
Maximising
the value of space.
Together.

Über Häfele

Maximising the value of space. Together.

Lebenswerte, zukunftsfähige Raumkonzepte für die Wohn- und Arbeitswelten von morgen zu entwickeln, diesem Ziel hat sich Häfele verschrieben. Gemeinsam mit seinen Partnern schafft Häfele multifunktionale Lösungen bei höchstem Komfort.

Der 1923 gegründete, global agierende Spezialist für intelligente Beschlagtechnik, elektronische Schließsysteme sowie Beleuchtung und Vernetzung bietet seinen Kunden aus über 150 Ländern eine einzigartige 360°-Kompetenz. Mit einem umfassenden Produktsortiment, zahlreichen Serviceleistungen und viel Innovationsgeist steht das Familienunternehmen seinen Partnern aus Handwerk, Möbelindustrie, Handel und Architektur als verlässlicher Partner zur Seite - von der Ideenfindung über die Planung bis zur Umsetzung ihrer Projekte.

Über 8.000 Mitarbeitende sowie 39 Tochterunternehmen und zahlreiche weitere Vertretungen in aller Welt bilden das Team des Global Players mit Hauptsitz in Nagold im Schwarzwald. Die Unternehmensgruppe wird seit Januar 2023 von Gregor Riekena geführt. Sibylle Thierer ist Vorsitzende des Verwaltungsrats und Gesellschafterin des 100%igen Familienunternehmens. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die Häfele Gruppe einen Umsatz von 1,72 Mrd. Euro bei einem Exportanteil von 82%.

Weitere Informationen unter www.haefele.de